



Historisches Erbe der agrotouristischen Bauernhöfe in Lettland und Litauen

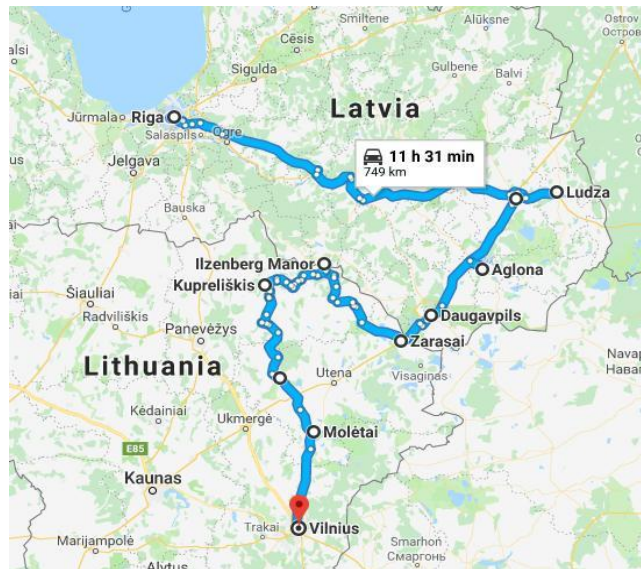
3. Latgale – Aukštaitija: Überraschungen auf dem Lande - Eis und Kunst

Latgale – Aukštaitija: craft foods and artisans

(mit dem Auto)

Auf dieser Reise werden Sie Handwerksbetriebe, Pferdehöfe sowie verschiedene Produzenten regionaler Lebensmittel besuchen, bei denen altes Wissen eine moderne Umsetzung gefunden hat.

Die erste Station ist Ikšķile. Dort werden Sie gleich zu Beginn in einen Keller hinabsteigen, wo Wein aus Birkensaft aufbewahrt wird. Auch werden Sie Sekt aus Birkensaft probieren. In Skrīveri lassen Sie sich von den Milchveredlungen überraschen: In einem gemütlichen Café an der Hauptstraße der Stadt wird ein hervorragendes hausgemachtes Eis sowohl mit Himbeergeschmack als auch mit Meerrettich- und Sardellengeschmack hergestellt. In Koknese können Sie Ihre Garderobe um einen neuen Ledergürtel, einer Tasche oder stilvollem Lederschmuck bereichern. Vorgesehen ist auch eine kleine Führung durch den Hanf-Hof und die Verkostung von Hanf-Delikatessen. Schwarze Tonwaren der latgalischen Meister passen perfekt auch in moderne Inneneinrichtungen. Im Brotmuseum von Aglona können Besucher eigenhändig den Teig kneten und eigenes Brot backen. Beim Besuch auf dem nächsten Bauernhof wird der Brotgeschmack im Munde durch köstlichem Käse ergänzt, der aus Milch des Lettischen Braunviehs hergestellt wird. Die letzte Station in Lettland ist die Stadt Daugavpils, die weltweit für das Mark Rothko Kunstzentrum und der aus dem 19. Jahrhundert stammenden Festung von Daugavpils - einem beeindruckenden Militärobject - bekannt ist. Weiter führt der Weg nach Litauen, wo Sie mehrere traditionelle Bauernhöfe besuchen werden. Das Landgut Ilzenbergo Dvaras beherbergt eine biologisch dynamische Landwirtschaft. Hier werden Sie Ihren Gaumen mit der litauischen Nationalspeise - Šakotis verwöhnen. Und danach die Stadt Anykščiai besuchen, wo Sie einen Spaziergang über den Baumwipfeln unternehmen können. Im Pferdendom sind alte landwirtschaftliche Geräte und Technik ausgestellt. Auf dem Reiseplan steht ebenfalls ein Bauernhof, wo den Besuchern traditionelle litauische Küche und das Töpfer-Gewerk beigebracht werden. Auf dem Pferdehof Dubingijū wird Ihnen das Reiten in einer Reithalle angeboten. Zum Abschluss der Reise werden Sie die einzigartige Wasserburg von Trakai (14.-15. Jahrhundert) und Vilnius besuchen.



Dauer: 10 Tage

Länge: ~1020 km

Routenverlauf: Rīga – Koknese - Rēzekne – Ludza – Rēzekne - Aglona - Daugavpils - Zarasai – Rokiškis - Anykščiai - Molėtai - Vilnius

Der erste Tag

Ankunft in *Rīga*.

Übernachtung in *Rīga*.

Der zweite Tag

Routenverlauf: Rīga – Ikšķile – Skrīveri - Koknese (~110 km)

Produkte aus biologischem Birkensaft **der Familie Liberts**. Der einzige Ort in Lettland, an dem der Inhaber Sirup, Wein, Sekt und Limonade aus Birkensaft sowie fermentierten Birkensaft herstellt. Auch können Sie eine Führung durch den Keller unternehmen.

. http://www.celotajs.lv/en/e/bio_berzu_sulas?lang=en

Der Bienenhof *Lienas medus* - in dieser biologischen Landwirtschaft können Sie die Imkerei besichtigen, mehr über die Bienenzucht erfahren sowie Honig und verschiedene, mit Gewürzen und Kräutern gemischte Honigprodukte kaufen. http://www.celotajs.lv/en/e/lienas_medus

Das hausgemachte Eis von *Skrīveri*. In diesem Familienbetrieb wird Eis aus Obst und Beeren hergestellt. Hauseigenes Eis wird hier sowohl in traditionellen Sorten - Sahneeis, Joghurteis und Sorbet, als auch in ungewöhnliche Sorten - Eis aus Sprotten, Blauschimmelkäse, Radieschen und Kartoffeln mit Tomatensauce hergestellt.

http://www.celotajs.lv/en/e/skriveru_majas_saldejums

Die Burgruine *Koknese* befindet sich an der Stelle, wo die beiden Flüsse *Daugava* und *Pērse* zusammenfließen. Die Burg steht in einer Flussniederung. Sie wurde 1209 für das Rigaer Bistum gebaut und hatte die alte lettische Holzburg ersetzt.

Das Handwerkszentrum «*Mazā Kāpa*» – hier werden Gürtel, Taschen, Schmucksachen (Broschen, Armbänder) hergestellt. Hier können Sie alles besichtigen, etwas auch selbst machen und die vom Handwerker gemachten Waren kaufen.

http://www.celotajs.lv/en/e/glry/amatu_centrs_maza_kapa

Für Liebhaber guten Essens empfehlen wir:

Café «Panna» http://www.celotajs.lv/en/e/kafejnica_panna

Restaurant «Klidziņa» <http://www.celotajs.lv/en/e/restoransklidzina>

«Ragāļu krogs» http://www.celotajs.lv/en/e/ragalu_krogs

Übernachtung in Koknese:

✓ Gästehaus «Mazā Kāpa» <http://www.celotajs.lv/en/e/mazakapa?lang=en>

✓ Gästehaus «Odzianas krogus māja»

http://www.celotajs.lv/en/e/odzianas_krogusmaja?lang=en

Der dritte Tag

Koknese – Plavinas - Rēzekne – Ludza – Rēzekne (~195 km)

Besuchen Sie den **Bauernhof Sidrabi**, wo man vieles über die Hanfzucht und deren Geschichte erfahren kann. Auch kann man entdecken, wie und für was Hanfpflanzen heute eingesetzt werden. Die Gäste können auch verschiedene Produkte - Hanfbutter, Hanfmilch und Hanfeis - probieren. http://www.celotajs.lv/en/e/zs_sidrabi?lang=en

Der Pferdehof Untumi – auf dem Pferdehof «Untumi» werden Pferde gehalten und gepflegt, der Pferdebestand erneuert. Von den Landwirten werden Pferde angeschafft, die den Anforderungen an die historisch herausgebildete, lettische Pferderasse entsprechen. Die Ausritte finden hier in Begleitung eines Reitlehrers auf einem begrenzten Gebiet oder in der Umgebung statt. http://www.celotajs.lv/lv/e/zirgu_setu_untumi

Lederwaren und Reitausrüstung in **Apkalmājas** – hier finden Sie alles für Pferd und Reiter. Angeboten werden eine Führung und Besichtigung des Ausstellungssaales. Lernen Sie die verschiedenen Lederarten kennen und machen selbst etwas aus Leder machen. Die Waren kann man kaufen. <http://www.celotajs.lv/en/e/apkalmajas?lang=en>

Handwerkerzentrum von Ludza – hier haben Sie die Möglichkeit, Werke von mehr als 40 Handwerkern aus *Latgale* zu besichtigen und zu kaufen. Der Fremdenführer, der einen historische Tracht von *Latgale* trägt, wird Ihnen über das Leben der baltischen Stämme, über die Entwicklung des Handwerks in dieser Region sowie über ethische, arbeits- und traditionsbezogene Werte erzählen. Auch finden hier Vorführungen alter Gewerke und Schulungen statt. http://www.celotajs.lv/en/e/ludzas_amatnieku_centrs?lang=en

Für Liebhaber guten Essens empfehlen wir:

✓ Bäckerei-Café «Liepkalni» http://www.celotajs.lv/en/e/maiznica_liepkalni

✓ Café «Raibais asaris» http://www.celotajs.lv/lv/e/kafejnica_raibais_asaris

✓ Café des Gästehauses «Zaļā Sala» http://www.celotajs.lv/en/e/zala_sala (Das Essen muss im Voraus bestellt werden)

✓ Restaurant «Rozālija» <http://www.celotajs.lv/en/e/restoransrozalija>

✓ Café «Rositten» http://www.celotajs.lv/en/e/kafejnica_rositten?lang=en

Rēzekne - das «Herz von Latgale», wo sich vom 9. bis zum 12. Jahrhundert die Burg der Lettgallen befand. Sehenswerte Orte: Der Schlossberg Rēzekne, die Latgalische Botschaft GORS, die Herz-Jesu-Kathedrale von Rēzekne, das Atelier «Lāde», wo die Werke latgalischer Handwerker und Künstler zu finden sind und sich das Zentrum für kreative Dienstleistungen «Zeimuļš» und die Touristeninformation befinden.

Übernachtung in Rēzekne.

- Kolonna Hotel in Rēzekne <http://www.celotajs.lv/en/e/hotelrezekne>

- Gästehaus *Zaļā Sala* <http://www.celotajs.lv/en/e/zalasala>

Der vierte Tag

Routenverlauf: Rēzekne – Kaunata - Malta - Aglona – Daugavpils (~150 km)

Der Nationalpark *Rāzna* mit seinem bezaubernden *Rāznas*-See, der Aussichtsplattform und dem Berg *Mākoņkalns* (Wolkenberg).

Auf Ihren Besuch warten der Töpfer *Aivars Ušpelis* und die Malerin *Vēsma Ušpele*. Der Töpfer ist Mitglied der «Pūdņiku skūla» (Töpferschule). Bei seiner Tätigkeit wendet er das von Vorfahren weitergegebene Wissen an. In der Werkstatt «Malny Wylky» kann man beim Töpfern eines Topfes zuschauen - vom Drehen auf der fußbetriebenen Töpferscheibe bis hin zu einer speziellen Brenntechnik in einem grubenartigen Holzofen. *Vēsma Ušpele* malt dagegen in Öltechnik und zeigt Ihnen gerne ihre Werke. http://www.celotajs.lv/en/e/aivars_uspelis?lang=en

Die katholische Basilika von *Aglona*, die das Zentrum des katholischen Lettlands und ein beliebtes Ziel für Pilger aus aller Welt ist.

Das Brotmuseum in *Aglona* – hier werden Sie alles über den Werdegang des Brotes vom Korn bis hin zum Laib erfahren. Die Besucher können ihren eigenen Brotlaib gestalten, Brot und Kräutertee verkosten. http://www.celotajs.lv/en/e/aglonas_maizes_muzejs?lang=en

Der Bauernhof *Juri* – auf dem geerbten Bauernhof (ein hölzernes Wohnhaus mit Zierrändern und Zierfensterläden) werden aus der hofeigenen Milch verschiedene Käsesorten nach alten und modernen Rezepten hergestellt. Die Besucher können Käse, Milch, Sauermilch, Buttermilch und andere Milchprodukte probieren, beim Herstellungsprozess zuschauen und auch mitwirken. http://www.celotajs.lv/en/e/zs_juri?lang=en

Für Liebhaber guten Essens empfehlen wir:

- ✓ *Andrupenes*-Bauernhof (muss im Voraus gebucht werden) http://www.celotajs.lv/en/e/andrupenes_lauku_setu
- ✓ Café *Turība* http://www.celotajs.lv/en/e/kafejnica_turiba
- ✓ Restaurant «*Gubernators*» in *Daugavpils* <http://www.gubernators.lv/>

Übernachtung in Daugavpils oder Umgebung:

- *Latgola Park Hotel* <http://www.celotajs.lv/en/e/latgola?lang=en>
- Hotel *Dinaburg* <http://www.celotajs.lv/en/e/dinaburg>
- Gästehaus *Rudzupūķes* <http://www.celotajs.lv/en/e/rudzupukes>

Der fünfte Tag

Routenverlauf: Daugavpils – Zarasai – Bezirk Rokiškis - Juodónys (~110 km)

Besuchenswert in *Daugavpils* sind die Festung *Daugavpils* und das Mark *Rothko Kunstzentrum* sowie die Schrotfabrik der Stadt *Daugavpils*.

Unbedingt besichtigt werden sollte die Farm *Dapkai*, wo Hausvieh und Hausgeflügel aller Art gehalten wird: Alpakas, Enten, Gänse, Hühner, Puten, Nandus, Pfauen, Ponys, die Russischen Traber und Rindvieh. (*Žeimiai*, Dorf *Kamajai*, Bezirk *Rokiškis*)

Übernachtung im Bezirk Rokiškis - Juodónys:

- Gästehaus «*Vila Ula*» (Mittagessen muss im Voraus bestellt werden) http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/vila_ula_lt
- Gästehaus von *Bronius Juzelskis* (Mittagessen muss im Voraus bestellt werden) <http://www.atostogoskaime.lt/lt/sodyba/juzelskio-sodyba>

Der sechste Tag

Routenverlauf: Juodonys – Rokiškis – Kupreliškis – Mickūnai (~180 km)

Das Herrenhaus Ilzenberg (Ilzenbergo dvaras). Das Landgut «*Ilzenbergo dvaras*» achtet besonders auf den Einklang von Mensch und Natur. Hier wird gesundes, natürliches und köstliches Essen zubereitet und an den Kunden ausgeliefert. Das Landgut hat im Jahre 2015 sein 500-jähriges Jubiläum gefeiert. <http://www.ilzenbergas.lt/> *Das Essen kann im Voraus bestellt werden!*

Im Gehöft «L. Sadauskienės šakočiai» werden traditionelle litauische Spezialitäten - Kuchen unterschiedlicher Größe (*Šakotis*), Ameisen-Kuchen (*Skrudėlynas*) und Honigpilze - hergestellt. Auch werden verschiedene Bildungsprogramme angeboten. http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/l-sadauskienes_sakociai

In **Rokiškis** sollten Sie unbedingt das *Rokiškis*-Gutshaus und den Aussichtsturm des *Sartai*-Sees (im Dorf *Baršėnai*) besichtigen.

Übernachtung im Bezirk Anykščiai – Mickūnai:

- Gästehaus «*Sodyba geras*» <http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/sodyba-geras>
- Gästehaus «*Tarp liepų*» <http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/sodyba-tarpliepu>
(*Das Mittagessen kann im Voraus bestellt werden*)

Der siebte Tag

Routenverlauf: Mickūnai - Anykščiai - Niūronys – Svajonių Dvaras (~60 km)

Besichtigung der berühmtesten Orte in Anykščiai. Nehmen Sie sich die Zeit, um den Baumwipfelpfad (*Medžių Lajų takas*), den Labyrinthpark (in der Sommersaison) und eine Fahrt mit der Schmalspurbahn zu erleben.

Für Liebhaber guten Essens empfehlen wir in der Umgebung von Anykščiai :

- ✓ Restaurant in Spa Hotel *Vilnius Anykščiai* <http://www.infoanyksciai.lt/maistas/spa-vilnius-anyksciai-restoranas/>
- ✓ Restaurant «*Gradiali Anykščiai*» <http://www.infoanyksciai.lt/maistas/restoranas-gradiali-anyksciai>

Das Pferdemuseum - ausgestellt werden Geräte für die Bodenbearbeitung, einzigartige Holzschnittwerke, Geschichten über Pferde und Militärexponate. Im Museum arbeiten mehrere Handwerker - Weber, Keramiker, Bäcker sowie Schmied und Holzbearbeiter. Lassen Sie sich die Möglichkeit nicht entgehen, auf dem Gelände des Museums einen Ausflug mit dem Pferd oder mit der Kutsche zu unternehmen. (*Niūronys*, Bezirk *Anykščiai*)

Auf dem Bauernhof «*Svajonių dvaras*» können Sie vier Arten duftendes, in einem echten Brotfen gebackenes Hausbrot probieren und kaufen. <http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/sodyba-svajoniudvaras>

Übernachtung in *Anykščiai*:

- Gästehaus «*Svajonių dvaras*» <http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/sodyba->

[svajoniudvaras](#) (Das Mittagessen kann im Voraus bestellt werden!)

- Gästehaus «Karališkis» <http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/sodyba-karaliskis>
(Das Mittagessen kann im Voraus bestellt werden!)

Der achte Tag

Svajonių Dvaras – Daubariškai – Moletai - Bebrusai – Dubingiai – Marguoliai (~100 km)

In «Gojaus smuklė» werden köstliche Speisen angeboten, die nach alten Rezepten zubereitet werden. Hier werden auch Tanzabende veranstaltet, bei denen Sie die Kombination aus Volksmusik und kulinarischen Genüssen erleben werden.

<http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/sodyba-gojaus-smukle>

Im traditionellen Handwerkerzentrum «Meniškas kaimas» werden die alten Keramik-Traditionen fortgesetzt und Bildungsprogramme über traditionelle Feste veranstaltet.

<http://www.meniskaskaimas.lt/> (Das Essen muss im Voraus bestellt werden)

«Dubingių žirgynas» ist aufgrund seiner Lage und Architektur ein besonderer Ort. Es gibt hier eine 1,500 Quadratmeter große, runde Reithalle mit einer originellen Dachstruktur und einer Beleuchtung, die sich von anderen Pferdehöfen unterscheiden. Die ganze Anlage - die Reithalle, der Pferdestall, das Restaurant und ein kleines Hotel - befinden sich unter einem Dach.

<http://www.dubingiuzirgynas.lt/> (Das Mittagessen kann im Voraus bestellt werden!)

Übernachtung im Bezirk Molėtai:

- Gästehaus «Prie Melnyčios» <http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/sodyba-priemelnycios>
- Gästehaus «Kliukai» <http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/sodyba-kliukai>
- Gästehaus «Marguoliai» <http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/marguoliai>

Der neunte Tag

Routenverlauf: Bezirk Molėtai – Vilnius – Trakai – Vilnius (~115 km)

Besichtigung der berühmtesten Orte in Vilnius und Trakai.

Übernachtung in Vilnius.

Der zehnte Tag

Abfahrt.